

Coronavirus: Duisburger Hafen unterstützt Behörden und richtet Krisenstab ein

Duisburg, 02. März 2020 - Der Duisburger Hafen hat sich auf eine weitere Ausbreitung des Coronavirus „Covid-19“ in Europa und Deutschland eingestellt. Dazu wurde ein interner Krisenstab eingerichtet, der alle aktuellen Entwicklungen intensiv beobachtet und erforderliche Maßnahmen und Handlungsempfehlungen rasch umsetzt.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bereits über die von der Bundesregierung empfohlenen Verhaltensregeln zum Infektionsschutz informiert.

Die eingeleiteten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen richten sich nach den aktuellen Vorgaben der zuständigen Behörden bzw. Institutionen. Bei Auffälligkeiten ist eine unverzügliche Abstimmung und Reaktion gewährleistet. Überdies sind über das Netzwerk der Duisburger Hafen AG sowohl die Terminals, als auch die Bahnoperatoren eng in die Arbeit des Krisenstabes eingebunden.

Negative Auswirkungen auf Handelsvolumen

„Bereits heute hat die Ausbreitung des Coronavirus in der globalen Transportwirtschaft für erhebliche Rückgänge im Handelsvolumen gesorgt. Die negativen Auswirkungen bei Umsatz und Ertrag werden in der gesamten Branche und auch in den Geschäftszahlen spürbar sein“, so duisport-Vorstandsvorsitzender Erich Staake.

Logistik und Warentransport trägt nicht zur Gefährdung bei

Aufgrund der bisher ermittelten Übertragungswege und der relativ geringen Umweltstabilität von Coronaviren ist es nach derzeitigem Wissensstand unwahrscheinlich, dass importierte Waren, wie Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände, Quelle einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sein könnten. Das stellt das Bundesinstitut für Risikobewertung in seiner jüngsten Einschätzung fest. Von der Warenlogistik geht nach Ansicht der Experten nach heutigem Wissensstand keine Gefährdung aus.

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

Duisburger Hafen AG

Hafenummer / Port Number 3650
Alte Ruhrorter Straße 42 – 52
47119 Duisburg
Tel +49 203 803-0
Fax +49 203 803-4232
www.duisport.de
mail@duisport.de

Ansprechpartner
Contact Person
Viktoria Orosz
Tel +49 203 803-4465
Fax +49 203 803-4409
presse@duisport.de

Volle Unterstützung für Behörden

„Wir unterstützen die Anstrengungen der öffentlichen Gesundheitsdienste, einzelne Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus‘ dadurch so weit wie möglich zu verzögern. Wir sind im Austausch mit allen wichtigen Instanzen und verfügen über die notwendigen Sicherheits- sowie Handlungskonzepte. Die Gesundheit aller duisport-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller im Hafen Beschäftigten hat dabei oberste Priorität“, so Erich Staake.

Weitere Informationsquellen für Sie zum Thema „Coronavirus und Warenverkehr“:

Bundesinstitut für Risikobewertung

https://www.bfr.bund.de/de/kann_das_neuartige_coronavirus_ueber_lebensmittel_und_spielzeug_uebertragen_werden-244062.html

Berufsgenossenschaft Handels- und Warenlogistik

<https://www.bghw.de/presse/aktuelles/allgemeine-nachrichten/das-coronavirus-tipps-fuer-handel-und-warenlogistik>

PRESSEINFORMATION PRESS RELEASE

Duisburger Hafen AG

Hafennummer / Port Number 3650
Alte Ruhrorter Straße 42 – 52
47119 Duisburg
Tel +49 203 803-0
Fax +49 203 803-4232
www.duisport.de
mail@duisport.de

Ansprechpartner Contact Person

Viktoria Orosz
Tel +49 203 803-4465
Fax +49 203 803-4409
presse@duisport.de

Die **Duisburger Hafen AG** ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die **duisport-Gruppe** bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement, Kontrakt- und Verpackungslogistik.
www.duisport.de